

BÜCHERECKE

Manfred Hausmann: Abel mit der Mundharmonika. Verlag S. Fischer, Berlin.

Ein Buch für alle, die um dieses große Erlebnis wissen, auf eigenen Planken zu Wasser zu fahren, ein Buch für alle, die Sinn dafür haben, Abenteuer im Kampf gegen Naturgewalten zu suchen, ein Buch, das von einer Jugend erzählt, die, fern von allem Zivilisationsballast, nicht morsch und dekadent, die Vorzüge besitzt, die man an frischer, unverbildeter Jugend nur loben kann. Das Hohelied auf die Kameradschaft dreier Jungen, die während einer Fahrt auf der Nordsee von schiffbrüchigem Boot ein Mädchen retten und nun mit ihr flüchtige Stunden der Freundschaft erleben. Schilderungen von dramatischer Wucht, etwa wie die des nächtlichen Rettungsversuchs der Schiffbrüchigen oder die der Ballonfahrt im Gewitter, lassen den Roman neben der psychologisch wunderbar gelungenen Zeichnung dieser vier jungen Menschen zu einem unerhört packenden Erlebnis werden. Ein großartiges Buch!

Otto und Egon Eis: Gesucht wird Chester Sullivan. Goldmann-Verlag, Berlin.

Die Verfasser, bekannt durch die Manuskripte zu den besten Kriminal-Tonfilmen, den Lesern unserer Zeitschrift kein unbeschriebenes Blatt durch ihre witzig-spannenden Detektiv-Geschichten, haben hier einen ebenso amüsanten wie aufschlußreichen Roman von Rauschgiftschmugglern und ihren Spürhunden vom Scotland Yard geschrieben. Ein fesselndes Buch mit einem Schuß Witz, das selbst die verwöhntesten Liebhaber des Kriminalromans nicht aus der Hand legen werden.

Der Große Brockhaus. 13. Band (Mue — Ost). Verlag F. A. Brockhaus

Kein Mensch ist allwissend. Das ist auch keineswegs nötig. Wozu gibt es denn ein Lexikon wie den „Großen Brockhaus“, dessen 13. Band soeben erschienen ist? In ihm findet man doch alles, was interessiert, amüsant, originell und lehrreich ist. Zum besseren Verständnis dienen Tausende von Zeichnungen, Drucken, Radierungen und Photographien. Wie wir vor zwanzig Jahren noch nichts wußten von Raketenflug, Rundfunk, Ätherwellenmusik oder Reparationen, wie wir auf Grund der überraschenden Entwicklung auf allen Gebieten unsere Einstellung zum Leben grundlegend ändern mußten, so ist auch im „Großen Brockhaus“ jede Karte, jede Abbildung und jede Zeile Text neu. Der 13. Band ist ebenso vortrefflich, gediegen und modern ausgestattet wie die vorhergehenden, daß er es verdient, in jede Bibliothek eingegliedert zu werden.

Brettspiele der Völker. Von Dr. Emanuel Lasker. Verlag Scherl, Berlin.

Kein Berufenerer als der langjährige Weltmeister der 64 Schachfelder, Dr. Emanuel Lasker, konnte dies Buch über die verschiedenen Brettspiele der Völker zusammenstellen, erläutern und deuten. Schach, Dame, Mühle und wie die Spiele nun heißen mögen, die auf den schwarz-weißen Feldern ausgekämpft werden — ihre Theorie und Praxis wird von Lasker meisterhaft dargestellt.

Carolos und Nikolas. Von Rudolf J. Schmied. Reiß-Verlag, Berlin.

Ein seltsames, schnurriges Buch. Abenteuer zweier deutsch-argentinischer Jungen und ihres Hauslehrers, so eigentümlich gesehen, so unmittelbar empfunden, daß jeder Erwachsene in dieser Kindergeschichte eine neue Welt voll prächtigster Typen kennenlernt. Die phantastischen Zeichnungen von Meid verbildlichen die Gegenstände ebenso skurril, wie sie von Schmied erlebt wurden.

Die Olsöy-Burschen. Von Olaf Duun. Verlag Bruno Cassirer, Berlin.

Der Lebenskampf von vier Fischerjungen auf einsamer Insel in norwegischem Fjord. Packend in seinen Naturschilderungen, fesselnd in der psychologischen Darstellung dieser verschlossenen, rätselvollen, eisernen Menschen.



Ein
Baby
haben

— ein Baby erwarten

Das ist Sorge, Glück, aber auch Beanspruchung der Mutter. Namentlich die Schönheit der Brüste — die Frische und Form — leidet unter der Stilltätigkeit und dem Wochenbett.

Wenn Sie eine Einbuße an Liebreiz befürchten oder schon feststellen müssen — greifen Sie zum Federhalter und schreiben Sie uns. Wir schicken Ihnen eine Aufklärung über A-H-Hormon — ein wissenschaftlich fundiertes Mittel zur Straffung oder Entwicklung der Brüste in 4 Formeln.

Sie können sich das A-H-Hormon von Ihrem Arzt durch einige Injektionen verabreichen lassen oder den einfacheren Weg wählen und das Hormon (bei gleicher Wirksamkeit in Form von komprimierten A-H-Hormon-Perlen einnehmen.

Überzeugen Sie sich zunächst. Senden Sie Ihre genaue Adresse mit untenstehendem Bezugsschein und 50 Pf. in Briefmarken ein. Sie bekommen dann eine Probe A-H-Hormon-Perlen. Unverlangte Nachnahmen werden grundsätzlich nicht versandt.

A-H-Hormon



BEZUGSSCHEIN
Friedrich Wilhelmstadt, Apotheke
Berlin NW 6, 443, Luisenstr. 19

Senden Sie mir eine Probe A-H-Hormon in Perlenform und Literatur. 50 Pfg. in Briefm. liegen bei.